

"Bodyart in Therapie, Prävention und Pädagogik"

Kreatives und spielerisches Tool zur Förderung von Körperwahrnehmung, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit, Beziehung, Identität, Gruppendynamik, Entspannung, Embodiment und mehr.

Fortbildungsseminar in Hildesheim

für 4-10 Teilnehmende

aus den Bereichen Kunst, Kunsttherapie, Ergotherapie, Tanztherapie, Theaterpädagogik, Bildung und Erziehung, Soziale Arbeit, Heilpädagogik, Sonderpädagogik, Psychotherapie, Beratung, Coaching und aus verwandten Bereichen.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich an Händen und Gesicht zu bemalen (evtl. bemalen zu lassen).

Vorkenntnisse oder künstlerisches Talent sind dagegen nicht erforderlich.

Weitere Informationen, ausführliche Inhaltsbeschreibung, Vorteile vom Seminar, Feedback und Fotodokumentation aus anderen Seminaren auf:

<https://www.bodyarttherapyproject.com/seminare-und-fortbildungen>

Zeit:

Täglich 8 Lerneinheiten von 9:00-17:00 Uhr

Ziel:

Die Teilnehmenden bekommen theoretisches Wissen, Praxisberichte und Selbsterfahrung über die Verwendung der Körperbemalung in Therapie, Prävention und Pädagogik.

Zur Förderung der Körperwahrnehmung, des Selbstbewusstseins, der Selbstwirksamkeit, der Gruppendynamik, der Identität, zur Beziehungsaufbau und Wahrnehmung eigener und fremder Grenzen und Emotionen, für den freien kreativen Ausdruck durch mannigfaltige Sinneserfahrung. In Gruppen- und Einzelarbeit und in Arbeit mit Kindern/Jugendlichen und ihren Bezugspersonen.

Durch zahlreiche Plenumdiskussionen und Erstellung eigener Übungskonzepte können die Teilnehmenden das Gelernte sofort in die Praxis umsetzen.

1. Tag: Einführung, Überblick

9:00 Uhr	30 min:	Infos über das Seminar
9:30 Uhr	60 min:	Kennenlernen auf eine neue Art mit erster praktischer Übung mit der Körperfarbe
10:30 Uhr	15 min:	Pause
10:45 Uhr	90 min:	Theorie und Austausch zu den Ursprüngen und Körperbemalung in der modernen Gesellschaft, Kunst, Therapie und sozialen Projekten
12:15 Uhr	60 min:	Mittagspause
13:15 Uhr	45 min:	Einführung in das Thema Körperbemalung mit Kindern
14:00 Uhr	120 min:	Händetheater (praktischer Teil)
16:00 Uhr	30 min:	Austausch im Plenum
Bis 17 Uhr	30 min:	gemeinsame Nachbereitung, Tagesabschluss.

2. Tag: Beziehung und Berührung

9:00 Uhr	40 min:	Gegenseitige Händebemalung (praktischer Teil)
9:40 Uhr	60 min:	Theorie zum Thema Berührung und Beziehung
10:40 Uhr	20 min:	Pause
11:00 Uhr	30 min:	Austausch im Plenum: Berührung in der Therapie und Pädagogik: Pro/Contra und was gibt es zu beachten?
11:30 Uhr	120 min:	Gegenseitige Gesichtsbemalung mit Besprechung
13:30 Uhr	60 min:	Mittagspause
14:30 Uhr	150 min:	Berührungsbiografie in Einzelarbeit, mit eigenständiger Pauseneinhaltung von 30 min.

3. Tag: Körperwahrnehmung, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und verwandte Förderbereiche

9:00 Uhr	30 min:	Austausch zu den Werken „Berührungsbiografie“
9:30 Uhr	40 min:	Vorstellung weiterer Umsetzungsmöglichkeiten zu Berührung und Beziehung mit Austausch
10:10 Uhr	20 min:	Pause
10:30 Uhr	70 min:	Gemeinsames Werk (praktischer Teil zur Gruppendynamik)
11:40 Uhr	10 min:	Pause
11:50 Uhr	40 min:	Theorie zu den Themen Körperwahrnehmung, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit in Bezug zur Therapie und Pädagogik Teil 1

12:30 Uhr	60 min:	Mittagspause
13:30 Uhr	50 min:	Theorie zu den Themen Körperwahrnehmung, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit in Bezug zur Therapie und Pädagogik Teil 2
14:20 Uhr	30 min:	Austausch im Plenum
14:50 Uhr	10 min:	Pause
15:00 Uhr	90 min:	Selbstbemalung im Gesicht und gegenseitiges Feedback (praktischer Teil zum Thema Identität)
Bis 17 Uhr	30 min:	gemeinsame Nachbereitung, Tagesabschluss.

4. Tag: Embodiment und soziale Kompetenz

9:00 Uhr	90 min:	Praktischer Teil zur (gegenseitiger) Ressourcenfindung und Begegnung „Innerer Schatz“
10:30 Uhr	20 min:	Pause
10:50 Uhr	80 min:	Praktischer Teil: Embodiment durch die Körperbemalung, mit anschließendem Austausch in der Gruppe
12:10 Uhr	60 min	Mittagspause
13:10 Uhr	70 min:	Theorie zum Thema Embodiment und Austausch
14:20 Uhr	10 min:	Pause
14:30 Uhr	120 min:	Praktischer Teil über das Thema „Emotionen“ mit Körperbemalung. Zuordnen und Darstellen eigener und fremder Emotionen.
Bis 17 Uhr	30 min:	gemeinsame Nachbereitung, Tagesabschluss.

5. Tag: Erstellung und Präsentation eigener Konzepte

9:00 Uhr	40 min:	Stille Post (praktischer Teil zur Gruppendynamik)
9:40 Uhr	60 min:	Erstellung eigener Konzepte für Angebote und Projekte
10:40 Uhr	20 min:	Pause
11:00 Uhr	60 min:	Präsentation der Konzepte im Plenum
12:00 Uhr	60 min:	Mittagspause
13:00 Uhr	80 min:	Wenn nötig: Fortsetzung der Präsentationen oder Umsetzung ausgewählter Ergebnisse
14:20 Uhr	10 min:	Pause
14:30 Uhr	120 min:	praktischer Teil mit Austausch: Fußbemalung zum Visualisieren und Reflektieren von Vergangenheit, Jetztzustand und Zukunftsaussichten. Mit integrierten Feedback zum Seminar und Abschlussrunde
Bis 17 Uhr	30 min:	gemeinsame Nachbereitung.